

Eigenschaften und Reinigungshinweise Echtes Leder

Leder ist	weich und anschmiegsam, elegant, zeitlos und schön, zäh und strapazierfähig, hautsympathisch und atmungsaktiv.
Leder bleibt	wertbeständig.
Leder wird	durch Gebrauch erst schön.

Glattleder

Diese Möbelleder sind meist anilingefärbt und anschließend pigmentiert, d.h. mit einer deckenden und schützenden Farbschicht ausgerüstet. Die Oberfläche kann glatt, d.h. mit natürlichem Narbenbild oder mit einem geprägten Narbenbild sein, je nach Ausführung und Lederzurichtung. Glattleder sind sehr strapazierfähig und weitestgehend lichtbeständig.

Pflege:

Regelmäßig abstauben, ab und zu mit Cleaner großflächig reinigen. Anschließend Pflegemittel auf weiches Tuch auftragen und das Leder großflächig und kreisförmig damit behandeln. Starkes Reiben vermeiden.

Reinigung:

Staub:

Mit weichem Lappen abstauben.

Angetrockneter Schmutz:

Garnitur mit Cleaner reinigen. Gut trocknen lassen. Dann mit dünn aufgetragenem Pflegemittel nachbehandeln.

Flüssigkeiten:

Sofort entfernen. Nachbehandeln wie bei angetrocknetem Schmutz.

Anilin-Leder

Anilinfarbe dringt tief durch die Poren in das Leder ein, ohne jedoch die Oberfläche der Haut zu verändern bzw. abzudecken. Die unterschiedliche Struktur jeder einzelnen Haut bleibt voll erhalten und auch Farbunterschiede sind unvermeidbar. Alle Naturmerkmale wie Mastfalten, Insektenstiche, Hautverletzungen etc. bleiben sichtbar.

Pflege:

Anilinleder verträgt schlecht Sonne. Schützen Sie Ihre Garnitur vor direkter Bestrahlung.

Regelmäßig abstauben, ab und zu Pflegemittel auf weiches Tuch auftragen und das Leder großflächig und kreisförmig damit behandeln. Zwei Minuten trocknen lassen, dann mit weichem Tuch nachpolieren. Starkes Reiben vermeiden.

Reinigung:

Staub:

Mit weichem Tuch (Trikotlappen) entfernen.

Angetrockneter Schmutz:

Cleaner auf ein weiches Tuch auftragen und den Fleck großflächig abwischen, mit Wolltuch abtrocknen. Dann gut trocknen lassen. Nicht reiben. Anschließend mit Pflegemittel behandeln wie unter „Pflege“ beschrieben.

Flüssigkeiten:

Mit trockenem, absorbierendem Tuch unverzüglich auf trocknen. Nicht reiben. Anschließend evtl. Behandlung wie angetrockneter Schmutz.

Speisen und Fette:

Behandeln wie angetrockneter Schmutz. Sollte vom Fettfleck noch etwas zu sehen sein, bitte nichts weiter unternehmen, der Fettfleck zieht allmählich in das Leder ein.

Rauleder

(Velours- und Nubukleder)

Ein Möbelleder mit einem besonderen, samtigen Charakter, der durch das Anschleifen der Lederhaut erreicht wird. Während bei Nubukleder die Narbenseite angeschliffen wird, verwendet man bei Veloursleder die Rückseite der Haut.

Alle geschliffenen Leder erhalten schon nach kurzem Gebrauch eine natürliche Patina.

Pflege:

Vor direkter starker Licht- und Sonneneinwirkung schützen.

Ab und zu mit Staubsauger absaugen. Speckige Stellen mit Gummibürste oder Schaumstoffschwamm neu aufrauen.

Reinigung:

Staub:

Mit Staubsauger entfernen.

Angetrockneter Schmutz:

Mit Bürste aufbürsten und absaugen.

Flüssigkeiten:

Umgehend mit Löschblatt oder trockenem Tuch behandeln. Evtl. mit Kernseifenlösung (in destl. Wasser) oder Lederwaschmittel nicht zu feucht großflächig abwischen. Gut trocknen lassen. Mit Bürste aufrauen.

Speisen und Fette:

Sofort entfernen. Mit Kernseifenlösung, nicht zu feucht, aber großflächig abwischen und gut trocknen lassen. Vorsichtung aufbürsten, evtl. noch sichtbare Fettflecken ziehen mit der Zeit ins Leder ein.

GRUNDSATZ (für alle Leder):

Leder ist genügsam und wenig anspruchsvoll.

Es ist empfindlich gegen alle aggressiven Mittel.

Benutzen Sie niemals Fleckentferner, Lösungsmittel, Terpentin, Schuhcreme oder andere ungeeignete Mittel.

Bei ca. viermaliger Behandlung pro Jahr mit dem **Prestige-Pflegeset** bleibt das Leder jahrelang weich und geschmeidig, denn richtig gepflegtes Leder ist lange schön.

Naturmerkmale von Leder zeigen die nachfolgenden Abbildungen.

Dieses Siegel und Zeichen, die **keine Minderung der Qualität bedeuten müssen**, sondern die Echtheit des Leders unterstreichen, zeigen die unverfälschte Robustheit der naturgewachsenen Haut.

Bitte beachten Sie, dass Abfärbungen durch Jeans oder andere Textilien von jeglicher Herstellergarantie ausgenommen sind.

Stand: Juli 2020